

Zukunftsstadt Norderstedt

Vorsprung durch Nachhaltigkeit



Alle Staaten der Welt haben mittlerweile anerkannt, dass die zentrale Aufgabe für das 21. Jahrhundert in einer nachhaltigen Entwicklung besteht. Die UNO hat 2016 einstimmig 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung beschlossen, die bis 2030 umgesetzt werden sollen.

Nachhaltigkeit – Vorteil für eine lebenswerte Zukunft

Norderstedt stellt sich bereits seit vielen Jahren dieser Aufgabe und ist weithin bekannt für vielfältige Aktivitäten dazu. Zahlreiche Beispiele zeigen bereits: Es ist möglich und sinnvoll, die wirtschaftliche Entwicklung mit dem Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen und dem Ausgleich sozialer Interessen zu verbinden. Nachhaltigkeit wird zum Profil und Standortvorteil für die Stadt. Es ist ein Vorteil, sich früher als andere auf die notwendigen Veränderungen der Zukunft einzustellen und Lösungen für ein gutes Leben anzubieten.

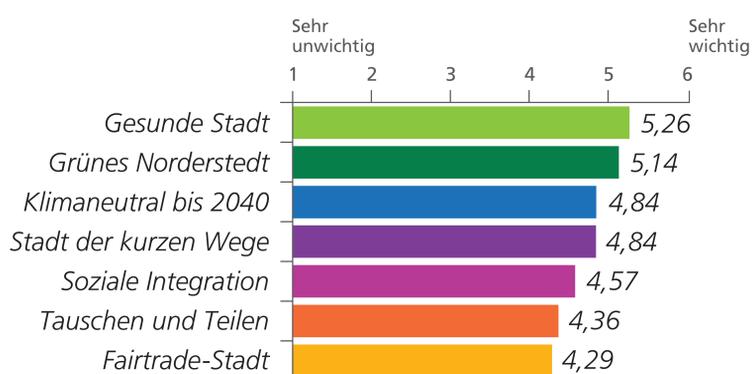
Diese Aufgabe geht Norderstedt auch mit Hilfe verschiedener Forschungsvorhaben an. Aktuell zählt dazu der Wettbewerb Zukunftsstadt, den das Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgeschrieben hat. Norderstedt ist eine von 23 ausgewählten Kommunen in Deutschland, die bei der Suche nach Lösungen einer nachhaltigen Entwicklung finanziell unterstützt werden.

Vision für die nachhaltige Entwicklung

Zu Beginn wurde eine Vision für Norderstedt erarbeitet. Sieben Leitziele für Norderstedt sind dabei entstanden:

- Gesunde Stadt
- Grünes Norderstedt
- Klimaneutral bis 2040
- Stadt der kurzen Wege
- Soziale Integration
- Tauschen und Teilen
- Fairtrade-Stadt

Diese Leitziele werden von einer großen Mehrheit in Norderstedt unterstützt. Eine repräsentative Bevölkerungsumfrage aus dem Jahr 2017 bestätigt das.



Wichtigkeit der Norderstedter Leitziele für die Bevölkerung (Durchschnitt aller Befragten)

Ein Prozess und viele Beteiligte

Mit dem Prozess „Vorsprung durch Nachhaltigkeit“ will die Stadt einen Strategiewechsel einleiten: Bisher wurde mit einzelnen guten Beispielen gezeigt, dass eine nachhaltige Entwicklung möglich ist und Vorteile bietet; künftig soll Nachhaltigkeit eine größere Rolle spielen. Bevölkerung, Wirtschaft, Verwaltung, Bildungseinrichtungen und Forschung können eigene Beiträge zur Nachhaltigkeit leisten. Eigenverantwortung und Kooperation sind gefragt. Wer in Norderstedt lebt oder arbeitet, ist eingeladen sich zu engagieren.

Ein entscheidendes Kennzeichen von Nachhaltigkeit besteht darin, verschiedene Themen, Ziele, Interessen zusammen zu denken und zu berücksichtigen. Alle Zukunftsstadt-Maßnahmen verbinden daher mehrere Leitziele. Hier werden diese Ideen aus dem Forschungsvorhaben gezeigt. Mit ihnen kann und soll der „Vorsprung durch Nachhaltigkeit“ für Norderstedt ausgebaut werden. Denn Nachhaltigkeit ist der entscheidende Schlüssel, um auch in Zukunft gut leben zu können.



Elke Christina Roeder
Oberbürgermeisterin



Thomas Bosse
Baudezernent



Anette Reinders
Zweite Stadträtin



Herbert Brüning
Leiter des Amtes Nachhaltiges Norderstedt

